



Presseinformation: Ausstellung Sino German Art View

Deutsch-Chinesischer Kulturaustausch im Kreishaus Goslar

*34 Künstler der Künstlergruppe PARADOX
aus Deutschland und China*



Die Künstlergruppe PARADOX realisiert innerhalb ihres deutsch-chinesischen Kulturaustausches im Kunstforum Kreishaus Goslar eine umfangreiche Ausstellung unter dem Titel „Sino German Art View“. Insgesamt 34 bildende Künstler aus Deutschland und China bieten mit über 150 Werken einen Einblick in zeitgenössische, aktuelle Kunst aus beiden Ländern. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Fotografien, Skulpturen werden die kulturellen Unterschiede – oder auch Gemeinsamkeiten – reflektiert. Zudem zeigen sich in den Arbeiten die individuellen Sichtweisen der einzelnen Künstler aus den verschiedenen Kulturkreisen.

Gefördert und unterstützt wird dieses Kulturprojekt u.a. von der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine sowie den Mitarbeiterinnen der Kreisvolkshochschule Goslar. Außerdem ist der Goslarer Thomas Velte nicht nur als Künstler beteiligt, sondern engagiert sich ebenfalls rundum rege für ein gutes Gelingen. Besucht werden kann diese Ausstellung bei selbstverständlich freiem Eintritt vom 21. September bis 18. Oktober 2017 zu den Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch von 08:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr) im Kreishaus Goslar.

Am 21. September ab 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich zur Vernissage eingeladen, die wie immer bei PARADOX mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm der Künstler abgerundet wird. Außerdem sind einige der ausstellenden Künstler vor Ort und gern zu einem Gespräch bereit. Nachdem Dr. Elfi Krajewski die Gäste begrüßt hat, wird B.J. Antony als Kurator der Künstlergruppe eine kleine Einführung in den deutsch-chinesischen Kulturaustausch geben. Der philosophische Komödiant Jacques Oerter (Steinheim) gewährt einen Ausschnitt aus seinen frechen Chansons, heiteren Couplets und Humoresken von Otto Reutter, dem Weltstar aus dem Berlin der 20-er Jahre. Und wie immer bei PARADOX wird sich auch an diesem Abend ein spontanes

Überraschungsprogramm mit den anwesenden Künstlern entwickeln, auf das die Besucher gespannt sein dürfen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist ebenfalls frei.

1996 gegründet lebt die Künstlergruppe PARADOX seit nun fast schon anderthalb Jahrzehnten in einem intensiven Kulturaustausch mit Künstlern aus China. In enger Zusammenarbeit mit der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi aus Tianjin, die als Art Director in China sehr aktiv ist, werden ständig Ausstellungsprojekte von PARADOX in beiden Ländern organisiert. Auf diese Weise verbinden sie die beiderseitig in vieler Beziehung fremden Kulturen, bringen die unterschiedlichen Sichtweisen östlicher wie westlicher Kunst den Menschen beider Nationen nahe und spannen Brücken der Verständigung zwischen den verschiedenartigen Welten und Denkweisen.

Im deutsch-chinesischen Kulturaustausch wird Einfühlungsvermögen zwischen den unterschiedlichen Mentalitäten und interkulturelles Verständnis geschaffen; Vorurteile zwischen den Kulturen abgebaut und Kontakte und Gespräche zwischen den Menschen angeregt, um einen Grundstein zu legen für einen gegenseitigen Austausch von Eindrücken und Erfahrungen, der das „Andere“, das „Fremde“ begreiflicher und bestenfalls „ganz normal“ macht. Letzen Endes spricht Kunst in einer Weltsprache, die eingefahrene Grenzlinien überwinden hilft. Vor diesem Hintergrund leistet die Künstlergruppe PARADOX mit ihrem Kulturaustausch einen und dazu noch sehenswerten Beitrag zur Aufklärung und Völkerverständigung. Eins soll aber vor allem nicht vergessen werden: der Spaß und die Freude an der Kunst; denn wo Spaß und Freude geteilt werden können, beginnt das gemeinsame Verstehen.

Eckdaten

Ausstellung der Künstlergruppe PARADOX und Künstlern aus China

Thema: Sino German Art View, deutsch-chinesischer Kulturaustausch

Ort: Forum im Kreishaus Goslar, Klubgartenstr. 6, 38640 Goslar

Vernissage: Do. 21. September 2017, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 21. September bis 18. Oktober 2017

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 08:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr,

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Die teilnehmenden Künstler:

Zhao Yisong (Liao Ning Sheng Province), Zhao Haijun (Jixian), Zhang Jijun (Liao Ning Sheng Province), Zhang Lixia (Henan Province), Yunlong (Suzhou), Wang Zhenli (Tianjin), Wang Zhicheng (Tianjin), Wang Wansen (Tianjin), Wang Junying (Tianjin), Wang Feng (Tianjin), Wagner Julia Wally (Klein Dungen), Wellmann Heidi (Rees), Velte Thomas (Goslar), Sens Hilke (Bad Bederkesa), Scott Uriah (Bad Endbach), Schmitz Brigitte (Nesselbrunn), Scholz-Stephan Inge (Breuberg), Schaller Manfred (Nürnberg), Römhild Jutta (Kleinkahl), Oerter Jacques (Hanau-Steinheim), Maillé Pierre-Paul (Berlin), Liang Guangcai (Beijing), Liang Sushen (Taiyuan), Li Baoshan (Tianjin), Kafurke Patti (Horsbüll), Jin Shi (Tianjin), Janze Marianne (Hamburg), Heckhausen Angelika (Berlin), Hänsel Detlef (Bad Lauterberg), Gao Yunxiang (Tanggu), Gu Yingzhi (Tianjin), Didillon Christophe (Norden), Caranguejo Alfredo (Bremerhaven), Antony B.J. (Lohra)

Unterstützt und gefördert von:

[ampte-schaller design](#), EDV-Consulting Antony, [Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine](#), [Thomas Velte Design](#), [marka-it.net](#), [VHS Goslar](#)

Fotos (Künstlergruppe PARADOX):



Art View 01:

Künstler von PARADOX laden ein zur Vernissage – im Hintergrund Bilder aus China



Art View 02:

von links:
Jacques Oerter und B.J. Antony – das
Eröffnungsteam



Art View 03:

Von links:
Thomas Velte (Goslar), Jacques Oerter
(Steinheim), B.J. Antony (Lohra) vor Bildern aus
China



Art View 04:

Frühere Momentaufnahme: Blick durch eine
Skulptur von Pierre-Paul Maillé (links) mit
Kurator B.J. Antony



Diesmal für Goslar speziell in grün:
das Logo zur Ausstellung